Objekt:	Der Heilige Antonius von Padua mit dem Christuskind (Saint Anthony of Padua with Christ as a child)
Museum:	Gemäldegalerie Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424001 gg@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Verlust, Tafelmalerei
Inventarnummer:	414

Beschreibung

Die späte, einem sehr geliebten Thema Murillos gewidmete, Leinwand gehörte wahrscheinlich dem Kloster San Pedro d`Alcantara zu Sevilla, aus dem sie um 1810 von Mathieu de Faviers geraubt worden war und 1835 an den König von Preussen verkauft wurde. Eine Vorzeichnung wurde in der Sammlung Robinson zu London aufbewahrt (Gaya Nuno 1958), eine zweite exzellenter Qualität ist im Département des arts graphiques in the Louvre, RF 633 (Brown 1976, Kat. 62). Es handelt sich um eine der berühmtesten Kompositionen des Andaluser Meisters. Der Heilige Antonius mit dem Christuskind im Arm wurde unzählige Male im Laufe der 20. und 21. Jahrhuderts kopiert. Eine gute, wahrscheinlich eigenhändige, Fassung ist in einer privaten Sammlung in London (161 x 202 cm, ehem. London, Sotheby s, 9. Dezember 1987, Los 40: Valdivieso 2010, S. 498, Abb. 334), eine weitere im Musée des Beaux-Arts zu Bordeaux (Inv.Nr. 6051, 174 x 210 cm). Ein vorzügliche kleine Version der Vision des heiligen Antonius gelangte in die Galerie Caylus, Madrid (Caylus, ohne Datum, 2011, S. 4-5). Vermutlich im Mai 1945 im Leitturm des Flakbunkers im Berliner Friedrichshain vernichtet. ::::::::::::::::::::_ Most likely destroyed in May 1945 in the control tower of the flak tower in Berlin Friedrichshain.

Grunddaten

Material/Technik:	Leinwand
Maße:	Bildmaß: 165 x 200 cm, Bildmaß (Höhe x Breite): 165 x 200 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1670-1680

wer	Bartolomé Esteban Murillo (1618-1682)
wo	Spanien

Schlagworte

- Gemälde
- Leinwand